



Rohbauprozesskette optimieren

präsentiert von

KS*PLUS®

PLANELEMENTE \ Bausysteme wie KS-Plus können Bauzeiten reduzieren und gleichzeitig die Produktivität steigern. Das Ergebnis: Verschlinkung des Bauprozesses. Hier die wichtigsten Kennwerte rund um das System.

Die Basis des Bausystems KS-PLUS bilden Planelemente, die in 2 Elementhöhen ($h = 498, 623 \text{ mm}$) und Wanddicken von 10 cm bis 36,5 cm erhältlich sind. Die im Vergleich zu normalem Mauerwerk höheren Elemente reduzieren die Anzahl der zu mauernden Schichten und werden mit einem Versetzgerät positioniert.

Hinzu kommen vorkonfektionierete Wandelemente, die individuell für jedes Objekt zugeschnitten werden. Die Rohdichteklassen 1,8/2,0 und 2,2 erfüllen die gewünschten bauphysikalischen Anforderungen z. B. in Bezug auf Schall- und Brandschutz. Die Druckfestigkeitsklassen 16/20 erlauben ein hoch belastbares Mauerwerk, das bereits in 11,5 cm Dicke tragend ausgeführt werden kann. (Regionale Lieferprogramme sind zu beachten.)

ALLE KOMPONENTEN AUS EINER HAND

Stürze, Kimmsteine, Gurtrollersteine etc. ergänzen das System. Zubehör wie Dünnbettmörtel, Luftsichtanker und Stumpfstoßanker können ebenfalls von den KS-PLUS-Lieferwerken bezogen werden. Damit entfallen Beschaffungszeiten und der Bauunternehmer erhält alle Komponenten aus einer Hand.

Als Grundlage für Zuschnitt und Materialzusammenstellung dienen die Objektdaten und die 50stel Ausführungspläne der Architekten. Mit diesen Informationen ermittelt das KS-Werk den Bedarf und erstellt per Software Verlegepläne mit detaillierten Angaben zur Bauausführung. Darin eingetragen werden sämtliche



1 Der Maurer verarbeitet die Planelemente nach Angaben der Versetzpläne. Fehlerhaftes Vermauern ist nahezu ausgeschlossen.

Abmessungen, Längen, Höhen, Durchbrüche, Brüstungshöhen und konstruktiven Details wie die Kimmschicht und Wandanschlüsse.

MENGENANGABEN ERLEICHTERN ABRECHNUNG

Weiterhin sind in den Verlegeplänen die Mengenangaben der jeweiligen Wandfläche gelistet, womit der Bauunternehmer wesentliche Parameter für die Endabrechnung erhält. Zeit- und kostenintensive Aufmaß- und Abrechnungsarbeiten werden erheblich reduziert bzw. sind oft gar nicht mehr erforderlich.

Anschließend werden die Pläne vom Bauunternehmer und Architekten geprüft, was zu einer zusätzlichen Planungs-, Konstruktions-, Kalkulations- und Ausführungs-

sicherheit führt. Nach der Planfreigabe erfolgen im KS-Werk der exakte, millimetergenaue Zuschnitt aller Passsteine, wie beispielsweise Elemente für Dachschrägen, sowie die Beschriftung der Elemente nach Verlegeplan. Danach werden beide – die Standardplanelemente und die vorkonfektionierten (zugeschnittenen) Wandelemente – wandweise auf Paletten gesetzt, bandagiert und kommissioniert.

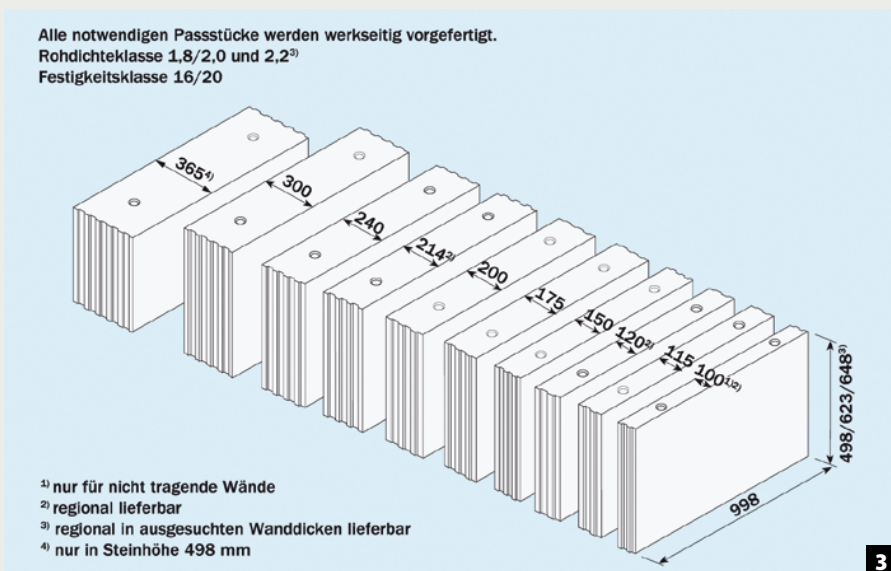
JUST-IN-TIME-LIEFERUNG

Die Paletten mit den KS-PLUS-Elementen können wand- oder geschossweise „just in time“ direkt auf die Baustelle geliefert werden. Die individuelle Auslieferung hängt vom Baufortschritt ab. Vor Ort werden dann die positiven Wirkungen des hohen Vorfertigungsgrades wirksam.



2

2 Verarbeitung mit einem Versetzgerät mit bis zu 0,65 m² Mauerwerk in einem Hub



3

3 Zwei Höhen und Steindicken von 10 bis 36,5 cm kennzeichnen die Produktpalette.

Der Maurer

- verarbeitet die Planelemente nach den Angaben der Versetzpläne. Fehlerhaftes Vermauern ist damit nahezu ausgeschlossen.
- arbeitet mit einem Versetzgerät, das seinen Rücken schont und die körperliche Belastung generell reduziert.
- erstellt mit nur einem Hub bis zu 0,65 m² Mauerwerk. Das führt zu kürzeren Arbeitszeiten und verringert die Baukosten.

Zeitintensives Maßnehmen und Zuschneiden vor Ort entfallen und die Rohbauarbeiten werden planmäßig und termingerecht abgewickelt. Außerdem gibt es weniger Bauschutt und Entsorgungskosten wer-

den auf ein Minimum reduziert. Das beeindruckt den Bauherrn: Die Baustelle ist aufgeräumt.

ZUVERLÄSSIGE KALKULATION

Für den Bauunternehmer bedeutet das Bauen mit den Planelementen grundsätzlich zuverlässiges Kalkulieren und effizienteres Arbeiten, denn er kann den Einsatz der Arbeitskräfte vorausschauend disponieren. Die Rationalisierungs- und Logistikaßnahmen, die für einen gleichmäßigen Arbeitsfluss sorgen und ihn erhöhen, können laut KS zu Lohnkosteneinsparungen von bis zu 50 % gegenüber herkömmlichem Mauerwerk führen.

Der Bauunternehmer erhält vom KS-Werk ein Angebot mit einer genauen Preis-

übersicht. Dieses beinhaltet u. a. detaillierte Hinweise zum Quadratmeterpreis (bezogen auf die Wanddicke) und genaue Mengenangaben zu den benötigten Elementen. Mit diesen Daten ist der Bauunternehmer in der Lage, den Zeitaufwand für die Erstellung der Wände, die Arbeitsleistung seiner Mitarbeiter und die Lohnkosten exakt zu ermitteln.

Mit den Planelementen lassen sich Gebäude aller Art erstellen. Vom Kindergarten über Mehrfamilienhäuser bis hin zu Industrie- und Gewerbebauten. Um alle Vorteile ausschöpfen zu können, empfehlen die Hersteller des Systems, dass alle Beteiligten – Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer, die Folgegewerke sowie der KS-PLUS-Fachberater – bereits in der Planungsphase im Team zusammenarbeiten. Für die kompetente Beratung vor Ort sorgt ein bundesweit flächendeckendes Beraternetz. \ \



FAKTEN

auf einen Blick

- Erstellung von objektbezogenen Verlegeplänen führt zu einer hohen Ausführungssicherheit.
- Herstellung objektspezifischer Wandbausätze im KS-Werk ohne Bindung an Rastermaße
- Lieferung kompletter Wandbausätze nach Baufortschritt
- Verarbeitung mit einem Versetzgerät mit bis zu 0,65 m² Mauerwerk in einem Hub
- Aufwendiges Sägen und Schneiden auf der Baustelle entfallen.
- Bauschutt wird reduziert.
- Schnellerer Baufortschritt führt zu kürzeren Gesamtbauteilen.



WEITERE INFOS

www.ksplus.de
www.ks-original.de

